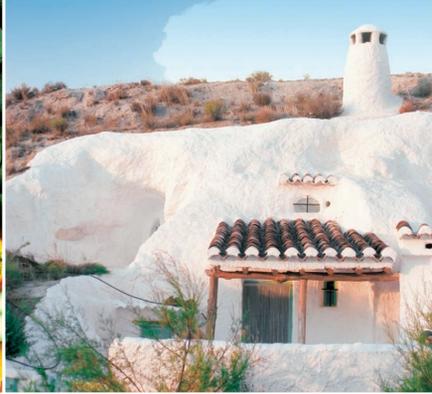


Granada

Praktischer Reiseführer der Provinzen / Landkarte



Kunst und Kultur Kunsthandwerk Feste und Traditionen Gastronomie



www.andalucia.org

Oficina de Turismo de Granada de la Junta de Andalucía
C/ Santa Ana, 4 Bajo. 18009 Granada
Tel.: 958 575 202
Correo e.: otgranada@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo y Comercio
Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.
C/ Compañía, 40.
29008 Málaga
www.andalucia.org

El uso de papel reciclado en estos folletos permite que Andalucía reduzca el impacto medioambiental en:

- 98.517 kg de basura
- 14.296 kg CO2
- 145.655 km de viaje en coche
- 2.048.768 litros de agua
- 188.790 kWh de energía
- 160.060 kg de madera

Die **Alhambra** und **El Generalife**, die wie das ehemalige maurische Wohnviertel **Albaicín** von der **UNESCO** zum **Weltkulturerbe** erklärt wurden, sind nur zwei Beispiele für den ungleichen **Reichtum an Sehenswürdigkeiten**, mit dem diese Provinz aufwartet. In der Provinz gibt es **fünfehn Ortschaften**, die zu **historischen Bauensembles** erklärt wurden. In der Region, die - wie die **198 Dolmen in Gorafe** beweisen - seit der **Vorgeschichte** bewohnt ist, fanden **Phönizier** und **Karthager** an der **Küste** einen günstigen Standort für die Entwicklung des Handels vor. Ein gutes Beispiel hierfür ist die **karthagisch-römische Salzfischfabrik in Almuñécar**. Die **Araber** erbauten im Laufe von sieben Jahrhunderten **arabische Bäder, Festungen und Wachtürme** und machten die ehemalige Hauptstadt des **Königreichs der Nasriden** zum kulturellen Zentrum der westlichen Welt. 1492 konnten die **Katholischen Könige** mit der Kapitulation von Boabdil die Rückeroberung der Region abschließen. Das **Christentum** brachte neue Kunstrichtungen mit sich, die die Errichtung von Bauwerken wie der **Burg La Calahorra** prägten, welche einen Renaissancepalast beherbergt. In den **55 Museen der Provinz** und entlang der kulturellen **Routes** durch das **Erbe des maurischen Spaniens** können zahlreiche weitere Kunstschätze bewundert werden.



Das einzigartige **Kunsthandwerk** aus Granada weist heute noch **Einflüsse der Kulturen** auf, die einst in der Region siedelten. Die Fertigung der Produkte erfolgt unter Einbeziehung der unterschiedlichsten **Verfahren und Materialien**, wie sie z. B. die Phönizier bei der Herstellung ihrer **Gefäße** oder die Araber bei der Erschaffung außerordentlicher **nasridischer Kunstwerke** einsetzten. **Intarsien** und Einlegearbeiten mit Metall und anderen Materialien sowie der **Gitarrenbau** (bei der **Luthiers**) sind zwei weitere Handwerke, die der Provinz großen Ruhm beschert haben. Die **Metallbearbeitung** durch **Schmiede** und **Spezialisten** in der Herstellung der typischen **Hängelampen**, die **Textilindustrie** in La Alpujarra mit den beliebten **Jarapas** (farbenfrohe gewebte Decken aus Stoffresten), die Sattlerei und Fertigung von **Lederwaren**, die **Flechtere** mit **Espartagos**, die **Schmuckerherstellung** und die **Glasbläserei** zählen ebenfalls zu den handwerklichen Tätigkeiten, die heute noch in der Stadt und der Provinz Granada ausgeübt werden und die Besucher begeistern.



See begangen wird, gesellen sich zwei weitere äußerst beliebte Feierlichkeiten: **Moros y Cristianos**, ein Fest, das in Válor besonders tief verwurzelt ist, und **El Cascamorras** in Guadix, bei dem ein Mann versucht, das Marienbild der Virgen de la Piedad aus der Ortschaft Baza nach Guadix zu holen. Unter den vielen **Festivals** in den Bereichen Kunst und Kultur ist das **Internationale Festival für Musik und Tanz in Granada** hervorzuheben, das auf das Jahr 1883 zurückgeht und jedes Jahr renommierte Orchester und Ensembles präsentiert und mehr als 30.000 Zuschauer zählt. Ebenfalls einen Besuch wert sind unter anderem das Zauberfestival **Hocus Pocus** und das **Internationale Jazzfestival** in der Provinzhauptstadt, das **Jazzfestival an der Küste** von Almuñécar, der **klassische Gitarrenwettbewerb Andrés Segovia** in La Herradura und das **Parapanda-Folk-Festival** in Íllora.

In der vielseitigen Küche der Provinz Granada, die sowohl vom reichen **kulturellen Erbe** als auch durch das **einzigartige Relief** und das **Klima** geprägt wurde, spielen die traditionellen **„Tapas“** eine wichtige Rolle. Während in der **Vega** Gemüse für die Zubereitung von **Salaten** und **kalten Suppen** verwendet werden, begegnet man den niedrigen Temperaturen im **Provinzinneren** mit kräftigen **Schmorgerichten** und **Eintöpfen**, die oftmals **Fleisch** der exquiten **regionalen Lämmer** enthalten. Die Gegend **La Alpujarra**, in der Produkte vom **Schwein** (u. a. der hervorragende **Schinken aus Trevélez**) vorherrschen, steht im Kontrast zur Küche der **Costa Tropical** mit **exotischen Früchten** und **frischem Fisch**. In der Provinz gibt es **fünf offizielle Herkunftsbezeichnungen** (Öle „Montes de Granada“ und „Poniente de Granada“, Honig „Miel de Granada“, „Chirimoya de la Costa Tropical de Granada-Málaga“ und Spargel „Espárrago de Huétor Tajar“). Der angesehene **Kaviar aus Riofrio** ist der einzige spanische Beluga-Kaviar. Weitere typische Produkte aus der Provinz sind die in den vier Anbaugebieten hergestellten Weine mit der Qualitätsbezeichnung **Vino de la Tierra** und die **Klösterlichen Konditoreiwaren**.



Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.



Die Costa Tropical war das Eingangstor für mächtige Zivilisationen wie die Phönizier, die **Sexi** (Almuñécar) und **Salambina** (Salobreña) gründeten. Von reichen Erbe an Denkmälern gehören **arabische Burgen** und **Wachtürme**, römische **Aquädukte**, die **Fledermaushöhle** (*Cueva de los Murciélagos*) in Albuñol sowie die **phönizische Nekropolis Puente de Noy** und die karthagisch-römische **Salzfischfabrik in Almuñécar**. Das **subtropische Klima** ermöglicht den Anbau **tropischer Früchte** und macht die **Strände** von **Castell de Ferro, Calahonda, Castillo de Baños, La Mamola, La Rábita, Motril** oder **Polopos** zu einem idealen Ziel für **Wassersportfans** und **Taucher**.



Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.



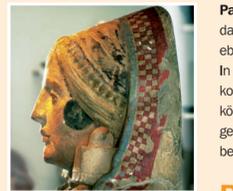
Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.



Malerische **weiße Dörfer**, gelegen an Berghängen, kennzeichnen die Gegend **La Alpujarra** mit ihrer **volkstümlichen Architektur** und beeindruckenden **Landschaften** wie z. B. der Schlucht **Barranco del Poqueira**, mit den Orten **Pampaneira**, **Bubión** und **Capileira**. Über **Lanjarón**, berühmt für sein Mineralwasser, welches das örtliche **Heilbad** speist, gelangt man nach **Trevélez**, dem höchstgelegenen Ort der Iberischen Halbinsel, der für seinen exquisiten **Schinken** bekannt ist. Die Tour führt nach **Santa Fe**, Hauptquartier der Katholischen Könige, **Vegas del Genil, Las Gabias, La Malahá** mit seinen Heilwasserquellen und **Otura** am Bergpass **Suspiro del Moro**. Am Ufer des Flusses Genil liegen **Atarfe** und **Pinos Puente** mit bedeutenden **archäologischen Fundstätten**. In der Umgebung des **Stausees Cubillas** befinden sich Peligros, Calicasas, Pulianas und Jun, die zum **Naturpark Sierra de Huétor** gehören.

Die Costa Tropical war das Eingangstor für mächtige Zivilisationen wie die Phönizier, die **Sexi** (Almuñécar) und **Salambina** (Salobreña) gründeten. Von reichen Erbe an Denkmälern gehören **arabische Burgen** und **Wachtürme**, römische **Aquädukte**, die **Fledermaushöhle** (*Cueva de los Murciélagos*) in Albuñol sowie die **phönizische Nekropolis Puente de Noy** und die karthagisch-römische **Salzfischfabrik in Almuñécar**. Das **subtropische Klima** ermöglicht den Anbau **tropischer Früchte** und macht die **Strände** von **Castell de Ferro, Calahonda, Castillo de Baños, La Mamola, La Rábita, Motril** oder **Polopos** zu einem idealen Ziel für **Wassersportfans** und **Taucher**.

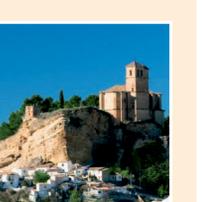
In Guadix und El Marquesado, die seit der Antike bedeutende Wegkreuzungen waren, finden sich Überreste der römischen Stadt **Acci** (Guadix) und - in **Gorafe** - die größte Anhäufung von **Dolmen** in ganz Andalusien, die einen **Park zum Thema Megalithen** bildet. **Guadix** mit seiner mächtigen Kathedrale, die über Landstriche mit den **Stauseen Quénar** und **Canales** bei Cenes de la Vega und Pinos Genil führt, während man in **Huétor Vega** auf dem malerischen Weg **Camino de los Neveros** spazieren kann. Dem **Nationalpark Sierra Nevada** und der **Ski- und Bergstation** in Monachil sollte man unbedingt einen Besuch abstaten.



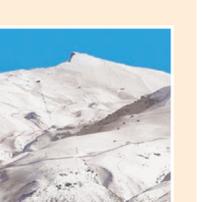
Palastburg **La Calahorra** und das **Heilbad von Alicún** sind ebenfalls sehr sehenswert. In dieser Gegend mit ihren kontrastreichen Landschaften können die in das weiche Gestein gegrabenen **Wohnhöhlen** bewundert werden.

Außerdem kann man auf den Pfaden in den **Naturparks Sierra de Baza** und **Sierra de Castril** wandern und sich beim **Paragliding** vom **Pico Jabalcón** oder beim **Sportfischen** am **Negratin-Stausee** vergnügen.

Die Gegend im äußersten Westen der Provinz zeichnet sich durch ihre **vielfältigen Landschaften** aus, wie z. B. im **Naturpark Sierras de Tejeda, Almijara y Alhama**. Hier verlief die Grenze zwischen dem Nasridenreich von Granada und dem christlichen Territorium. Besonders sehenswert sind die **Grabhügel** von **La Peña de los Gitanos** und die **Dolmen der Sierra Martilla**, die arabischen **Wehrbauten** in **Íllora, Moclín, Zagra** und **Montefrío**, die **maurische Festung** in **Loja** und die **Thermalbäder** in **Alhama de Granada**.



Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.



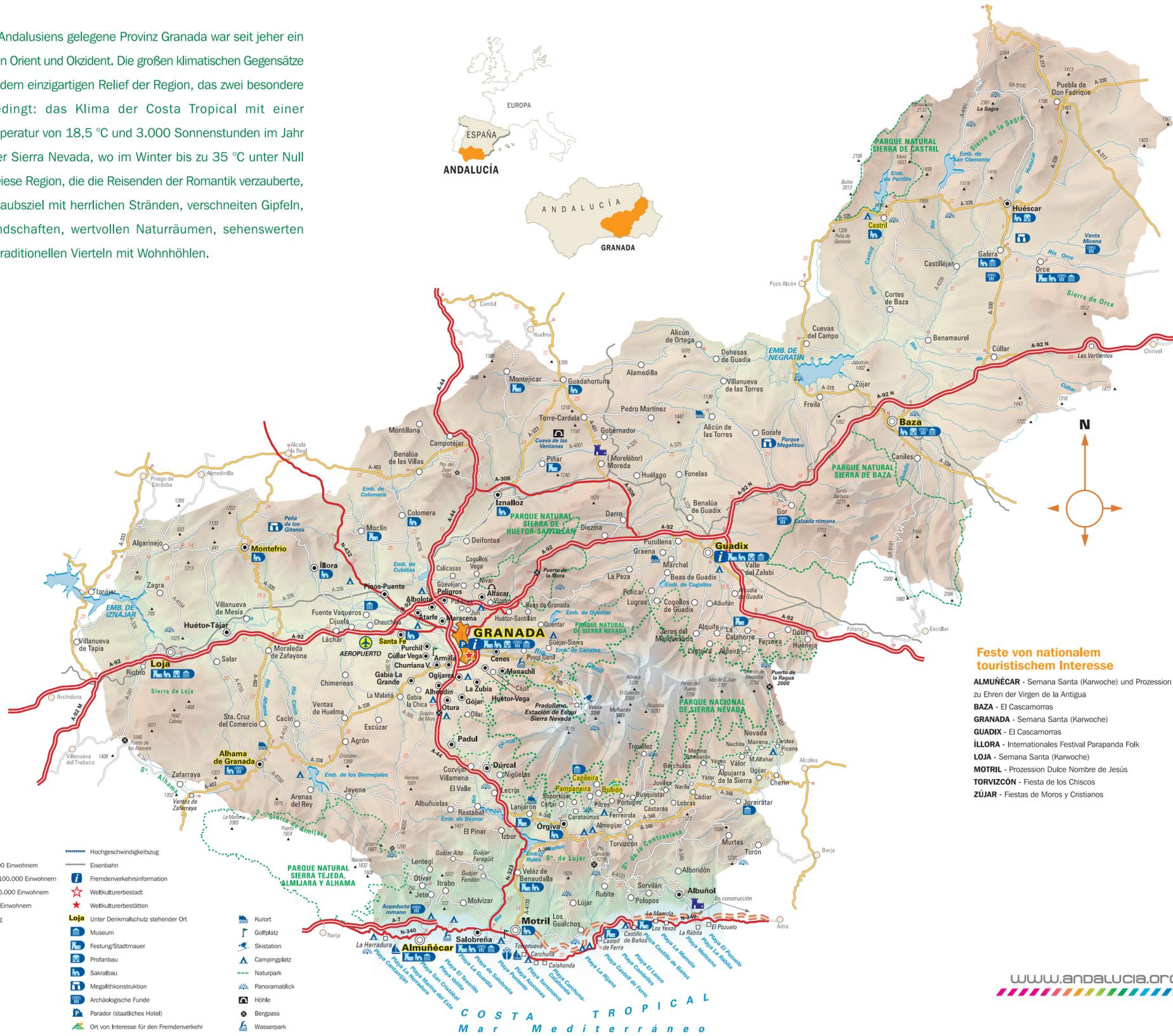
Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.

Die beliebten in **Válor** stattfindenden Feste **Moros y Cristianos** und die **handgemachten Jarapas** sind weitere Anziehungspunkte.

Granada



Die im Südosten Andalusiens gelegene Provinz Granada war seit jeher ein Bindeglied zwischen Orient und Okzident. Die großen klimatischen Gegensätze ergeben sich aus dem einzigartigen Relief der Region, das zwei besondere Mikroklimas bedingt: das Klima der Costa Tropical mit einer Durchschnittstemperatur von 18,5 °C und 3.000 Sonnenstunden im Jahr und das Klima der Sierra Nevada, wo im Winter bis zu 35 °C unter Null erreicht werden. Diese Region, die die Reisenden der Romantik verzauberte, ist ein ideales Urlaubsziel mit herrlichen Stränden, verschneiten Gipfeln, traumhaften Landschaften, wertvollen Naturräumen, sehenswerten Ortschaften und traditionellen Vierteln mit Wohnhöhlen.



- Provinzhauptstadt
- Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 0 bis 5.000 Einwohnern
- Fremdenverkehrseinrichtung
- Flughafen
- Flughafen
- Sporthafen
- Handelshafen
- Schnellstraße
- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße
- Nebenstraße
- Gemeindestraße
- Hochgeschwindigkeitszug
- Eisenbahn
- Fremdenverkehrsinformation
- Weltkulturerbestadt
- Weltkulturerbestätten
- Unter Denkmalschutz stehender Ort
- Museum
- Festung/Stadtmauer
- Profanbau
- Sakralbau
- Megalithkonstruktion
- Archäologische Funde
- Parador (staatliches Hotel)
- Ort von Interesse für den Fremdenverkehr
- Kurort
- Golfplatz
- Skistation
- Campingplatz
- Naturpark
- Panoramblick
- Höhle
- Bergpass
- Wasserpark

Natur und Aktivtourismus



Diese Provinz wartet mit einer ungläubigen landschaftlichen Vielfalt auf, die von den verschneiten Gipfeln der Sierra Nevada über das Wolkenmeer in La Alpujarra bis zu den idyllischen Buchten der Costa Tropical und den tonhaltigen Hügeln des Altiplano reicht. Die 73 km lange Küste der Provinz Granada umfasst zahlreiche mit der Blauen Flagge ausgezeichnete Strände, Yachthäfen (Motril und Almuñécar) und Unterwasserwelten (La Herradura, Acantilados de Maro-Cerro Gordo und Calahonda), die ein wahres Paradies für Taucher darstellen.

Pflanzenarten und des Iberischen Steinbocks. In der Provinz gibt es außerdem vier weitere Naturparks (Sierra de Castril, Sierra de Baza, Sierra de Huétor und Sierras de Tejada, Almijara y Alhama)



sowie diverse Naturräume von einzigartiger Schönheit (La Sagra, Sierra de Orce, Sierra de Lújar...), die allesamt ideale Bedingungen zum Wandern, für Ausritte zu Pferd oder für Mountainbike-Touren bieten. Wintersportfans lockt die Provinz mit der Ski- und Bergstation Sierra Nevada mit 84 Pistenkilometern und dem Langlaufgebiet La Ragua in mehr als 2.000 m Höhe. Das Fischereigebiet in Riofrio, die für Höhlenkundler interessanten Erdspalten und Grotten der Sierra de Castril, die Stauseen Negratin und Bermejales, die Golfplätze in Las Gábias und Motril, der Rio Verde für Canyoning sowie die Fluggebiete in der Sierra de Loja, Almuñécar und Umgebung und am Pico Jabalcón runden das Angebot im Bereich Aktivtourismus ab.



der UNESCO zum Biosphärenreservat, 1989 zum Naturpark und 1999 zum Nationalpark erklärt wurde. Diese Bergkette beherbergt die höchsten Gipfel der Iberischen Halbinsel (Mulhacén und Veleta) und ist Lebensraum von 60 endemischen



Feste von nationalem touristischem Interesse

- ALMUÑÉCAR** - Semana Santa (Karwoche) und Prozession zu Ehren der Virgen de la Antigua
- BAZA** - El Cascamorras
- GRANADA** - Semana Santa (Karwoche)
- GUADIX** - El Cascamorras
- ILLORA** - Internationales Festival Parapanda Folk
- LOJA** - Semana Santa (Karwoche)
- MOTRIL** - Prozession Dulce Nombre de Jesús
- TORVIZCÓN** - Fiesta de los Chicosos
- ZÚJAR** - Fiestas de Moros y Cristianos

Fremdenverkehrsamt

ALHAMA DE GRANADA OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Paseo Montes Jovellar, 6 ☎ 958 360 686	ANDALUCÍA Avda. del Generalife, s/n La Alhambra ☎ 958 544 002	LANJARÓN OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Comedias, s/n ☎ 958 770 462	ORCE OFICINA MUNICIPAL DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Tiendas, 18 ☎ 958 746 171
ALMUÑÉCAR OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Palacete de la Najera, Avda. de Europa, s/n ☎ 958 631 123	ANDALUCÍA Rutas, s/n Mariana Pineda, 10 bajo ☎ 958 247 123	LOJA OFICINA TURISMO ESPACIO JOVEN Comedias, s/n ☎ 958 323 949	SALOBREÑA OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de Goya, s/n ☎ 958 610 314
BAZA OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Plaza Mayor, 2 ☎ 958 861 325	ANDALUCÍA Santa Ana, 4 bajo ☎ 958 575 202	MOTRIL OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Plaza de España, 1 ☎ 958 336 004	SANTA FE OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA Puerta de Sevilla- Isabel La Católica, 7 ☎ 958 513 110
GRANADA OFICINA DE TURISMO DE LA JUNTA DE ANDALUCÍA Santa Ana, 4 bajo ☎ 958 575 202	ANDALUCÍA Avda. de la Constitución, entrada Parque de los Pueblos de América ☎ 958 699 574	GUADIX OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA DE LA JUNTA DE ANDALUCÍA Avda. Mariana Pineda, s/n ☎ 958 699 574	MOTRIL OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Avda. de la Constitución, entrada Parque de los Pueblos de América ☎ 958 825 461



© JUNTA DE ANDALUCÍA. CONSEJERÍA DE TURISMO Y COMERCIO. EMPRESA PÚBLICA PARA LA GESTIÓN DEL TURISMO Y DEL DEPORTE DE ANDALUCÍA. S.C. COMPANHIA, 40. 28008 MÁLAGA. WEB: www.andalucia.org